

Protokoll der Jahreshauptversammlung der Ruderabteilung des TuS Bramsche

Datum: 6.2.2026, 18 Uhr –20:30 Uhr

Anwesend:

- 19 stimmberechtigte Mitglieder: Dirk Ortland, Stefan Bliesener, Harald Hellmich, Michael Gottschalk, Mark Walter, Eric Vocke, Jan Schönfeld, Stefanie Pargmann, Stefanie Oyen, Michael Meyer, Andre Oestreich, Ralf Bruning, Helmut Determann, Holger Bethge, Susanne Hemmersmeyer, Jan-Philipp Möllmann, Dirtje Leopold, Heidemarie Jünger, Dieter Kemp (Vorsitzender TuS Bramsche)
- 4 Schüler:innen der Ruderriege als Gäste (z.B. Friedrich Herm-Stapelberg und Steffen Steinmeyer)

Protokoll: Michael Gottschalk

1./2. Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Dirk bedankt sich für die rege Beteiligung und stellt fest, dass wir beschlussfähig sind. Er freut sich, dass auch 4 Mitglieder der Ruderriege gekommen sind.

3. Bericht der Abteilungsleitung

3.1 Allgemeiner Rückblick (Dirk Ortland)

Der vollständige Rückblick befindet sich im Anhang A1.

3.2 Finanzen

Harald berichtet über Einnahmen und Ausgaben 2026. Die Details befinden sich im Anhang.

Dieter Kemp ergänzt, dass der Etat 2026 etwas geringer sein wird, weil die Mitgliederzahl etwas gesunken ist auf 86 Mitglieder. Der Etat stamme vor allem aus den Mitgliedsbeiträgen, von denen 80% an die Abteilungen weitergegeben würden.

Er merkt an, dass die Ruderabteilung 2010 noch über 130 Mitglieder hatte, denkt aber, dass wir auf einem guten Weg sind, um die Mitgliederzahl wieder zu steigern. Michael Gottschalk merkt an, dass es im letzten Jahr vor allem einige Austritte von schon lange inaktiven Mitgliedern gegeben habe, dafür sei die Zahl der aktiven Mitglieder gestiegen.

Dieter Kemp berichtet außerdem, dass der TuS Rückstellungen für die neuen Tore des Bootshauses gebildet hat. Die Tore werden vom Gesamtverein bezahlt und gehen nicht vom Ruderabteilungs-Etat ab.

Im Jahr 2027 wird es eine 150-Jahr-Feier des TuS Bramsche geben, wofür der Verein auch Rückstellungen bildet und daher etwas sparen muss.

4. Entlastung der Abteilungsleitung

Dieter Kemp beantragt die Entlastung des Vorstandes. Es wurde einstimmig zugestimmt und die Abteilungsleitung somit entlastet.

5. Wahlen

Es gibt keine regulären Wahlen, weil nur alle zwei Jahre gewählt wird. Es wird nur ergänzend ein Sportwart gewählt.

5.1 Wahl eines ergänzenden Beiratspostens Sportwart

Vorgeschlagen ist Mark Walter. Es gibt keine anderen Interessenten für den Posten. Abstimmung: einstimmig angenommen. Mark nimmt die Wahl an.

6. Ausblick auf das Ruderjahr 2026

Dirk gibt einen Ausblick auf geplante Termine und Veranstaltungen, die Details sind im im Anhang A2 zu finden.

7. Kilometerehrungen

Es werden folgende Personen für die meisten geruderten Kilometer im Jahr 2025 geehrt:

- Anfänger: Thorsten Bachert mit 270 km
- Frauen: Stefanie Pargmann mit 1.500 km
- Männer: Mark Walter mit 2.237 km

Alle bekommen ein kleines Geschenk. Es werden außerdem noch T-Shirts mit Aufdruck erstellt, die nachgereicht werden.

Stefanie berichtet, dass sie am 30.12. zusammen mit Mark noch 16 Kilometer gefahren ist, um genau auf 1.500 Kilometer zu kommen. Auch Michael und Cathelijne haben am 29.12. noch eine Fahrt von 24 Kilometern gemacht, womit Cathelijne genau auf 1.000 Kilometer gekommen ist.

Zweite Plätze:

- Zweiter Platz Frauen Claudia Mahle mit 1356 Kilometern
- Zweiter Platz Michael Gottlieb mit 1431 Kilometern

Die Boote mit den meisten Kilometern:

1. Willi: 844 km (wenn man 4er und 5er-Kilometer zusammenrechnet)
2. Wallaby: 842 km
3. Posh: 782 km
4. Kayleigh: 739 km
5. ZaraTuSTra: 729 km
6. Rotary: 700 km
7. Tri-TuS: 677 km
8. CacTuS: 663 km
9. ImpeTuS: 605 km
10. Rosi Harms: 548 km

Insgesamt hat die TuS-Ruderabteilung 25.753 km gerudert (Vorjahr: 19.626 km; Steigerung von 31%).

Die Ruderriege hat 5.355 km gerudert (Vorjahr: 4.331 km; Steigerung: 23%).

8. Sonstiges

8.1. Regattatermine

Mark berichtet über die Regatten, an denen die Ruderabteilung 2026 voraussichtlich teilnehmen wird.

Er hat ein Dokument mit allen Regatten erstellt, das sich im Anhang befindet und auch jeweils in der aktuellsten Version im Bootshaus an der Pinnwand hängt.

Außerdem sind die Regatten im Klubraum-Kalender in der Area „Regatten“ eingetragen. Wer an Regatten teilnehmen möchte, sollte dieser Area beitreten.

Die ersten Regatten in diesem Jahr sind Münster (25./26.4.), Bremen (9./10.5.) und Otterndorf (23./24.5.).

Highlights sind dann die deutschen Masters-Meisterschaften (10.-12.7.), die Euro-Masters-Regatta in München (23.-26.7.) und die World Rowing Masters in Bled (9.-12.9.).

Interessant für die weniger ambitionierten Ruder:innen könnten folgende Regatten sein:

- Rund um die Strohauser Plate (27.6.): 27 Kilometer von Nordenham aus die Weser stromabwärts mit der Flut und mit der Ebbe wieder zurück.
- Roseninsel Achter in Starnberg über 12 km (26.9.): Wir könnten in einem Gig-Achter des Münchner Rudervereins mitfahren, organisiert von Stefanie Monecke.
- Fari Cup in Hamburg (7.11.): Im Gig-Vierer über 4,2 km durch Kanäle und quer über die Alster

8.2 Anträge von Stefanie Oyen

8.2.1 Antrag Bootspark

Stefanie erklärt den Antrag. Um Wettbewerbsfähig zu bleiben, brauchen wir neue Boote. Außerdem sollten wir nicht mehr benötigte Boote verkaufen, um Platz zu schaffen und mehr Geld für Neuanschaffungen zu haben.

Jan-Philipp Möllmann erklärt sich bereit, eine genaue Analyse des Bootsparks zu machen. Dabei will er andere Mitglieder einbeziehen und mit der Abteilungsleitung zusammenarbeiten.

Michael Gottschalk schickt Jan-Philipp dafür eine Excel-Datei mit den Bootskilometern der letzten Jahre und die Inventarliste des Bootshauses von 2023.

Die Abteilungsleitung hat vorab den Antrag diskutiert und Dirk hat kleinere Änderungen und Klarstellungen eingearbeitet. Stefanie ist mit den Änderungen einverstanden.

Abstimmung: der von Dirk angepasste Antrag wurde in folgender Fassung einstimmig angenommen:

Überprüfung, Teilveräußerung und Modernisierung des Bootsparks der Ruderabteilung – Perspektive 2026

Jan-Philipp Möllmann wird als Projektleiter benannt.

In 2026 erfolgt die Erarbeitung eines Zielbildes, Durchführung der Bestandsaufnahme, Bewertung und Kategorisierung von Vorschlägen zur Weiterentwicklung des Bootsparks unter Einbindung der Abteilungsleitung.

Im ersten Quartal 2026 wird ein Entwurf über die geplanten Veräußerungen, Umsetzung der Verkäufe und Weiterentwicklung des Bootsparks der Abteilungsleitung zur Entscheidung vorgestellt.

Die mit der Abteilungsleitung abgestimmte Endfassung wird in die Umsetzung gegeben. Die Umsetzung erfolgt idealerweise ab dem 2. Quartal 2026.

Ergänzende Hinweise: Die ggf. zum Verkauf anstehenden Boote befinden sich formal im Eigentum des TUS Bramsche e.V. - vor einer Veräußerung von Vereinseigentum ist die Zustimmung des Vorstandes TUS Bramsche einzuholen.

Stefanie merkt noch an, dass auch die Skulls mit bedacht werden sollten. Sie hat auf einem Lehrgang erfahren, dass durch den DRV im nächsten Jahr vermutlich Macon-Skulls für Kinder nicht mehr vorgeschrieben sein werden, sodass es sinnvoll wäre, diese Kinderskulls rechtzeitig zu verkaufen.

Dirk merkt an, dass wir beim Verkauf von Booten den TuS-Vorstand einbeziehen müssen und dass wir nicht über Boote des Gymnasiums entscheiden können. Allerdings gehört das Bootshaus dem TuS und somit können wir schon verlangen, dass das Gymnasium nicht Bootsplätze mit Booten belegt, die fast nie genutzt werden.

Dieter Kemp stimmt dem zu und sagt, dass der TuS-Vorstand unterstützen wird, wenn es zu Diskussionen mit dem Gymnasium bezüglich der Bootsplätze kommen sollte.

8.2.2 Antrag Trainingssituation

Stefanie erläutert ihren Antrag. Sie möchte die Qualität des Trainings verbessern, indem die Übungsleiter besser qualifiziert werden.

Dirk erklärt, dass die Abteilungsleitung das Vorhaben gerne unterstützt, indem sie besser auf Angebote aufmerksam macht und Ausbildungen auch finanziert. Nicht angedacht ist allerdings, dass Übungsleiter bezahlt werden.

Auch dieser Antrag wurde vorab von der Abteilungsleitung diskutiert und Dirk hat Änderungsvorschläge eingearbeitet. Zu diesem Antrag wird noch hinzugefügt, dass die Abteilungsleitung proaktiv auf den Landesruderverband Niedersachsen zugeht, um Weiterbildungsmöglichkeiten herauszufinden oder anzustoßen (unten schon eingearbeitet).

Abstimmung: der von Dirk angepasste Antrag wurde in folgender Fassung einstimmig angenommen:

Konzeption, Organisation und schrittweise Umsetzung begleiteter Trainingseinheiten – Perspektive 2026/2027

Seitens der Abteilungsleitung wird ein tragfähiges Trainer- und Betreuungskonzept für begleitete Trainingseinheiten entwickelt. Dieses umfasst in einem ersten Schritt die Schulung der Obleute und interessierter Ruderer. Hierzu wird die Abteilungsleitung verstärkt Schulungsangebote suchen und veröffentlichen. Dabei geht sie auch proaktiv auf den Landesruderverband Niedersachsen zu, um weitere Schulungsangebote zu finden oder anzustoßen.

Die Kosten für Schulungen übernimmt die Abteilung.

Mögliche personelle, organisatorische und finanzielle Rahmenbedingungen werden geprüft. Nach Möglichkeit sollten für die Abteilung keine zusätzlichen Aufwendungen für Trainerhonorare oder Übungsleiter entstehen.

Das Trainer- und Betreuungskonzept zur schrittweisen Umsetzung begleiteter Trainingseinheiten wird im Klubraum veröffentlicht.

Mark möchte gerne eine Qualifikation von möglichst vielen Mitgliedern erreichen und regt daher an, ob man nicht Kursleiter nach Bramsche holen könnte. Er hat mit dem Stützpunkttrainer Martin Schawe aus Osnabrück gesprochen und erfahren, dass der LRVN gerne wissen möchte, an welchen Kursen wir Interesse haben.

Dieter Kemp merkt an, dass der Gesamtverein normalerweise mindestens 50% der Kosten von Weiterbildungen übernimmt. Bei Trainerscheinen ist es meist sogar 100%, wenn sich der Trainer verpflichtet, mindestens 3 Jahre lang Training beim TuS anzubieten.

Stefanie fragt Steffen Steinmeyer, wie der Ausbildungsstand bei der Ruderriege ist. Steffen berichtet, dass es ein Generationenmodell gibt, bei dem Ältere ihr Wissen an die Jüngeren weitergeben. Er selbst hat aus seiner Erfahrung als Jugendleiter heraus ein Qualifizierungskonzept entwickelt. Es wurde zudem vereinzelt an offiziellen Ausbilder-Kursen teilgenommen, aber keiner der Jugendlichen hat einen Trainer- oder Übungsleiterschein. Grundsätzlich können sie sich vorstellen, auch an Trainerkursen teilzunehmen, wenn diese von der Ruderabteilung organisiert werden.

Weitere spontan eingebrachte Themen:

- **Women's Indoor Rowing Challenge**

Mark berichtet, dass einige Frauen im Januar an der Challenge teilgenommen und sehr gute Plätze erreicht haben. 5 von 7 Teilnehmerinnen haben alle 4 Challenges mitgemacht. Auch eine Anfängerin war dabei (Chrissi Meyer).

Mark hat die Zeiten mit den Ergo-Meisterschaften verglichen und festgestellt, dass einige Frauen weit vorne hätten mitfahren können.

Die 15-Minuten-Zeit aus der Challenge kann man außerdem für das Indoor-Rowing-Sportabzeichen verwenden.

Die gleiche Challenge gab es im November auch für Männer – da haben auch 5 Mitglieder erfolgreich teilgenommen. Im nächsten Jahr können auch da gerne mehr mitmachen.

- **Dachrinne / Fallrohr vor dem Eingang**

Jan-Philipp merkt an, dass das Fallrohr nicht gut angebracht ist und das Wasser auf den Hof läuft. Er schlägt vor, das Fallrohr auf der anderen Seite anzubringen, damit das Wasser ins Beet läuft. Ralf merkt an, dass das aufgrund der Neigung der Dachrinne nicht möglich ist. Trotzdem müssen wir uns dafür etwas besseres einfallen lassen.

- **Termine der Abteilungsleitungssitzungen**

Dirtje merkt an, dass die Termine für die Abteilungsleitungssitzungen im allgemeinen Kalender sichtbar sein sollten, damit man weiß, ob man an dem Tag Ergo fahren kann oder nicht. Michael Gottschalk sagt zu, die Termine von der Abteilungsleitungs-Area in den allgemeinen Kalender zu verschieben.

- **Logo der Ruderabteilung**

Michael Meyer schlägt vor, dass wir einen Prozess starten sollten, um ein neues Logo für die Ruderabteilung zu erstellen, das alle emotional anspricht. Das alte Logo sei nichtssagend und altmodisch.

Michael Gottschalk merkt an, dass ein neues Logo aber von einer Person erstellt werden sollte, die sich damit auskennt, damit es wirklich gut aussieht. Dirtje stimmt ihm zu und fragt, ob es wirklich ein Logo sein soll, das wir nach außen kommunizieren, oder eher ein internes Wappen.

Andre ist auch der Meinung, dass wir ein neues Logo gebrauchen könnten, weil unser Logo sehr altmodisch sei.

Mark kennt eine Designerin, die schon ein neues Logo für den VER erstellt hat und die uns vielleicht unterstützen würde.

Wir laden Michael Meyer in die Abteilungsleitung ein, um nochmal darüber zu diskutieren. Auf der nächsten Jahreshauptversammlung können die Ergebnisse dann eventuell präsentiert werden.

Anhang

A1. Rückblick auf das Ruderjahr 2025 (Dirk Ortland)

Bevor ich auf das Ruderjahr 2025 zurückblicke, möchte ich mich für die große Unterstützung von allen Ruderern bedanken.

Es sind nicht nur die großen sportlichen Erfolge, die eine Abteilung ausmachen, sondern oft mal ein nettes Wort oder die Hilfe untereinander beim Tragen der Boote oder die Tipps beim Rudern.

So wie es aussieht und das freut mich sehr, wird die Zahl der aktiven Ruderer jedes Jahr ein wenig mehr. Das bedeutet die Anzahl der Ruderer in den Trainingsgruppen kontinuierlich steigt. Damit steigt aber auch die Notwendigkeit der gegenseitigen Rücksichtnahme im Training. Nicht jeder der mit dem Rudersport anfängt wird gleich zum Weltmeister. Besonders freut mich immer der Spruch von Harald „wir nehmen alle mit...“

Deswegen an dieser Stelle mein besonderer Dank an alle Obleute in den Gruppen und an die Vertreter, dass ihr den Ruderbetrieb konstant über das ganze Jahr aufrechterhaltet. Es sind nur ganz wenige Ruderzeiten ausgefallen.

Das Ganze dann auch ohne Übungsleiterhonorar. Alle Arbeiten am Bootshaus und an den Booten sind ehrenamtlich ohne Honorar gelaufen. Das zeichnet uns als Abteilung aus, dass versuchen alles selber zu regeln.

Mit dem „eingesparten“ Geld können wir dann auch erstmalig Rücklagen bilden. Nur auf diese Weise sind wir in der Lage Mittel für größere Anschaffungen anzusparen. Hier steht die Anschaffung eines sportlich hochwertigen Renndoppelvierers im Raum.

Ehrung für besondere sportliche Leistungen im Rahmen der Jahreshauptversammlung des TUS Bramsche

Michael Meyer, Michael Gottschalk, Onno Ligtvoet, Aleksej Mitrijaschkin, Stefanie Oyen, Dennis Rifert, Louis von Strohe und Mark Walter

Anschaffungen Neuer Renn-Zweier Wallaby

Anfang des Jahres konnten wir günstig einen gebrauchten Rennzweier für leichte Gewichtsklassen kaufen. Boot war diese Saison dann auch gleich führend in den Kilometerleistungen.

Neue Möbel und Renovierung des Aufenthaltsraumes

Dank an die Helfer

Indoor-Rowing-Sportabzeichen

Silke Hackmann hat das Sportabzeichen in Bronze bekommen, Mark Walter, Dennis Rifert und Michael Gottschalk haben die Vorgaben für Silber geschafft.

Rats-Ergo-Cup

Für den TuS sind Louis von Strohe und Fynn Walter gestartet.

Anfängerausbildung für Erwachsene

Die Interessenten waren bunt gemischt, von 26 bis 61 Jahre alt,

Es waren diesmal mehr jüngere Anfänger dabei. Insgesamt waren 13 Mitglieder als Betreuer für die Anfänger mit. Um unsere Ruderabteilung immer weiter wachsen zu lassen ist dieser Kurs besonders wichtig. Spannend fand ich, dass Ruderer die im Jahr vorher den Kurs besucht haben, sich bereit erklärt haben ihr Wissen weiterzugeben und Michael unterstützt haben, z.B. Christiane Lange und Reinhard Ender.

Besonderer Dank an Michael Gottschalk und sein Team. Erste Anmeldungen für dieses Jahr sind bereits eingegangen. Es werden weiterhin Betreuer gesucht. Allein wird Michael den Kurs nicht anbieten können.

Zu den Traditionsveranstaltungen des TuS Bramsche gehört das Sommerfest

Bei schönstem Ruderwetter konnte tatsächlich ein wenig Regatta Atmosphäre an unseren Anleger gezaubert werden. Die ausgelosten Vierer haben sich beim Schlagzahlrennen spannende Rennen geliefert. Traditionelles Schlagzahlrennen: Ausgeloste Mannschaften fahren gegeneinander.

DRV-Regatta Münster am 5. und 6. April

Stefanie Oyen und Mark Walter gewinnen den Masters-Mixed-Doppelzweier in Münster

Große Bremer Ruder-regatta am 3. und 4. Mai

Erster Tag: Zwei zweite Plätze im Doppelzweier.

Zweiter Tag. Zunächst gewann der Frauen-Doppelvierer, dann der Mixed-Doppelvierer mit Cathelijne de Busser, Michael Meyer, Stefanie Pargmann und Mark Walter.

Und schließlich konnten Stefanie Oyen und Mark Walter auch auf dieser Regatta den Mixed-Doppelzweier gewinnen.

DRV-Regatta Otterndorf am 17. und 18. Mai

Mark Walter trat zweimal erfolgreich im Einer an und auch die Doppelzweier-Rennen in verschiedenen Kombinationen konnten überzeugen. Der ebenfalls siegreiche Doppelvierer startete in einem Zeitrelationsrennen, in dem es je nach Alter und Geschlecht unterschiedliche Zeitgutschriften gab, so dass auch die ungewöhnliche Kombination aus drei Männern und einer Frau möglich war.

Einer-Event für Anfänger am 15. Juni

Weil an dieser Stelle fast keine Berufsschiffe unterwegs sind, ist es für die ersten Versuche wesentlich entspannter als auf dem Mittellandkanal. Je nach Rudererfahrung konnten verschiedene Bootstypen ausprobiert werden

Euro-Masters-Regatta in Bled (Slowenien) vom 18. – 22. Juni

Ein Highlight sollte die Euro-Masters-Regatta auf dem malerischen Bleder See in den Alpen (Slowenien) sein. Mark hat seine drei ehemalige Bramscher Ruderer, die inzwischen in Stuttgart, Rostock und Braunschweig wohnen.

Das Team in Bled: Daniel Wörheide, Aleksej Mitrjaschkin, Mark Walter und Alexander Thiem

Das erste Rennen im Masters-Doppelvierer (Altersklasse B) über 1.000 Meter fand am nächsten Morgen statt. Bei starker internationaler Konkurrenz aus Polen, Spanien und Slowenien konnte die Mannschaft zunächst gut mithalten, am Ende fehlten allerdings die Kraftreserven und vier Bootslängen zum Sieg.

Am Samstag folgte das zweite Doppelvierer-Rennen, diesmal in der Altersklasse AA-A. Zum Schluss reichte es zwar nur zum 5. Platz, aber mit etwas mehr Training scheint ein Sieg im nächsten Jahr durchaus möglich.

In seinem Vorlauf hatte Mark einen sehr starken Gegner, konnte aber trotz vielen Windes mit einem starken Endspurt den zweiten Platz mit einer so guten Zeit erreichen, dass es tatsächlich für das Finale reichte.

Im Finale schaffte es Mark wieder im Endspurt auf den dritten Platz und konnte die Bronzemedaille in Empfang nehmen. Eine großartige Leistung bei der starken internationalen Konkurrenz.

Offene Deutsche Masters-Meisterschaften (4. – 6. Juni in Krefeld)

Ein weiterer Höhepunkt war für Mark die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in Krefeld.

Nachdem Mark in seinem Rennen die meiste Zeit auf Platz zwei lag, machten sich die vorherigen Rennen zum Schluss bemerkbar. Nach zwei kleinen Technikfehlern und einem guten Endspurt von Tobias Witting sicherte sich Mark noch sehr knapp den hervorragenden dritten Platz.

Kleine Wanderfahrt zur Hollager Schleuse

Die erste große Ausfahrt über 20 Kilometer mit unseren Anfängern ist immer ein Erlebnis. Vor allem für die Anfänger war die Fahrt eine gute Vorbereitung auf größere Wanderfahrten, die im September geplant sind.

Dümmer Meile

Am 7. September haben wir an der Dümmer Meile des SG Diepholz mitgemacht. Dabei mussten wir feststellen, dass es dort bei Wind schnell zu hohen Wellen kommen kann, was wir vom Mittellandkanal her nicht gewohnt waren.

Regatta in Wolfsburg am 30. und 31. August

Mit sieben Masters und zwei Jugendlichen sind die Bramscher bei herrlichem Spätsommerwetter auf dem Allersee in Wolfsburg angetreten.

Die Frauen traten im Doppelvierer und Doppelzweier an und fuhren gute Rennen mit sehr schöner Technik, trafen aber immer wieder auf die starken Wolfsburgerinnen, die an diesem Wochenende leider nicht zu schlagen waren. Im Mixed-Doppelvierer mit Dittje Leopold, Stefanie Pargmann bzw. Susanne Hemmersmeier, Michael Meyer und Michael Gottschalk lief es zweimal sehr gut. Für Susanne war es der erste Sieg auf ihrer ersten Regatta. Herzlichen Glückwunsch.

Fynn Walter, für den es die erste Regatta war, verpasste im Einer über 400 Meter knapp den Sieg, gewann aber im Geschicklichkeitsrennen, bei dem ein Slalom um mehrere Bojen absolviert werden musste.

Wanderfahrt der Erwachsenen rund um Potsdam vom 19. bis 22. September

Danke an Eric und Holger für die Orga. Die Fahrt wurde von allen sehr gelobt. Der zum Teil heftige und ungewohnte Schiffsverkehr war dann aber doch sehr ungewohnt.

Fari-Cup in Hamburg am 1. November

Dieses Jahr konnte ein voll belegter Bootshänger mit vielen Ruderern auf die Reise nach Hamburg geschickt werden. Für viele war es die erste Regatta. Entsprechend war die Nervosität.

Unser Masters-Vierer in der Altersklasse B (36+) starten, der trotz Gegenwind und Wellen eine sehr gute Zeit vorlegen und das Rennen gewinnen.

Der Frauen-Masters-Vierer (auch Altersklasse B) lieferte ebenfalls ein gutes Rennen ab und kam auf den zweiten Platz. Insgesamt hatten nur sieben Masters-Frauen-Boote eine bessere Zeit. In der Altersklasse E (55+) kam unser Boot zwar nur auf den 10. Platz, aber es war trotzdem für alle ein tolles Erlebnis. Mit Thorsten Bachert und Burkard Lenze waren auch in diesem Boot zwei Regatta-Neulinge dabei.

A2. Ausblick 2026 (Dirk Ortland)

Es gibt weiterhin viel zu tun. Die Regattaplanung für 2026 steht. Hier sieht es so aus, dass mehr Regatten besucht werden sollen. Sowohl Regatten im oberen Leistungsbereich als auch Regatten im mittleren bis Anfängerbereich. Dieses breit gefächerte Angebot gibt für alle leistungsorientierte Ruderer je nach Trainingsaufwand etwas her. Für alle anderen werden auch weiterhin Angebote wie z.B. Fahrten nach Bad Essen, Dümmer Meile, Nordenham rund um die Strohhauser Plate oder in den Zweigkanal angeboten. Eine Wanderfahrt wird es ebenfalls geben. Das Ziel ist noch offen. Weiter werden wir unsere Obleute oder interessierte Ruderer weiter qualifizieren.

Bewährte Veranstaltungen wie das Sommerfest mit Schlagzahlrennen werden auch weiterhin stattfinden.

Kontostand 31.12.2024 - 586,64 € (Rechnung Schröder Rowing)

Kontostand 31.12.2025 4.134,37 €

Einnahmen 2025

Zusatzbeitrag 1.Quartal 1.191,00

2.Quartal 1.247,00

Gesamt: 5.066,00 €

3+4. Quartal 2.568,00

Gottlieb 60,00

ETAT 2025 vom TUS

Gesamt: 8.689,00 €

Kostenübernahme vom TUS für C-Lizenz Dirk

690,00 €

Gesamte Einnahmen: 14.445,00 €

Ausgaben 2025

Sommerfest

Einnahmen Scheine und Münzen: $510+36,77=$ 546,77+

Auslagen: Jan-Philipp 144,68 Ralf 33,18

Gesamt: - 359,31€

Claudia 26,39 Dirk 396,17

Getränke vor dem Berge 305,66 906,08-

Bootshaus

Verbandsmaterial 126,50

Renovierung 147,13

Gesamt: -948,93 €

Auslagen für Kleinmaterial 325,30

Reinigung 5x70 350,00

Boote

Schröder Rowing $1145,98+446,25$ 1.592,23

OAR Sport $237,50+794,40$ 1.031,90

Gesamt: -2.799,01 €

Concept 174,88

Sonstiges

Ruderverband Broschüren Sicherheit 149,90

Sportverlag 109,90

Ehrungen Rudershirts 106,95

Gesamt: -426,13 €

Kontoführung $4 \times 12,65 + 2,22$ 59,48

Verbandsbeiträge

Schüler	25,00	
Deutscher Ruderverband	1.737,00	
Landesruderverband	441,00	Gesamt: -2.453,00 €
Aktivenpass 22x10	220,00	
Aktivenpass 3x10 U19	30,00	

Regatten

<u>Meldegelder:</u> Wolfsburg	598,00	
Bremer Sportclub	306,00	
Münster	178,00	
Otterndorf	154,00	Gesamt: -1.734,00 €
Fari Cup+Ummeldung 30	430,00	
Crefelder Ruderclub	60,00	
ORV	8,00	

<u>Boottransporte:</u> Wolfsburg	128,48	
FariCup	100,48	
Münster	47,60	Gesamt: -1.005,00 €
Bremen	44,30	
Otterndorf	86,14	

<u>Unterstützung:</u> Wanderfahrt	200,00
Euro Masters	398,00

Gesamte Ausgaben: 9.725,00 €

Überschuss: +4.719,00€

Regattaplanung 2026

Veranstaltung	Distanz	Termin der Veranstaltung	Uhrzeit	Meldung offen ab	Meldeschluss	Uhrzeit2	Frist der Nachmeldung	Adresse	Startgebühren	LVL Event	Bemerkungen
30. Deutsche Ruderergometer-Meisterschaft 5. Offene Deutsche Indoor Rowing Meisterschaft 19. Ergo-Cup Rhein-Neckar		31.01.2026		15.12.2025	24.01.2026	08:00		Heddesheimer Str. 33, 68549 Ilvesheim		A	Neckarhalle Ilvesheim
1. German RP3 Open 30. NWRV Indoor-Cup	500m 1000m 2000m	01.02.2026		18.12.2025	21.01.2026	18:00	31.01.2026	Hauptstr. 148, 45219 Essen		A	Wettkämpfe werden erstmalig, auf dem RP3 Ergometer ausgetragen. RP3 Model S Black
31. Ergometerwettkampf der SRR des Ratsgymnasiums und des Osnabrücker RV	2000m 1000m Zeitrennen: 3 bzw. 4 Min je Wettkampfkategorie	28.02.2026			18.02.2026			Schlosswallhalle Osnabrück Schlosswall 10, 49080 Osnabrück	Einzelstarter - 8€ Staffeln: 15€ pro 4er 22 pro 8er		
Trainingslager - Hürth - Schule		08.04.2026 bis 12.04.2026									
54. Münsteraner Aasee - Ruder-Regatta (mit Hochschulrennen)	2000m - 1000m	25.04.2026 26.04.2026		01.01.2026	15.04.2026	18:00	24.04.2026	Annette-Allee 7, 48149 Münster		A-B	
119. Große Bremer Ruderregatta	1000m - 1500m	09.05.2026 10.05.2026		01.01.2026	29.04.2026	18:00	07.05.2026	Weg zum Krähenberg 33A, 28201 Bremen	Einer - 22€ Zweier - 30€ Vierer - 40€ Achter - 50€	B Masters A	
59. Otterndorf Ruder Regatta	500m - 1000m	23.05.2026 24.05.2026		13.03.2026	13.05.2026	18:00	24.05.2026	Beufleth 3, 21762 Otterndorf	Einer - 17€ Zweier - 23€ Vierer - 28€ Achter - 34€	B	
Schülerregatta - Kassel	500m - 1000m	27.05.2025									
DRV Masters-Championat	1000m	06.06.2026 07.06.2026	10:00	05.01.2026	27.05.2026	18:00	05.06.2026	Uferstraße 15, 14542 Werder (Havel)	Einer - 20€ Zweier - 30€ Vierer - 50€ Achter - 70€	A	
Verbandsregatta Sommer 2026 - Hannover - Landesentscheid Jtfo 2026	500m - 1000m	21.06.2026 22.06.2026									
Rund um die Strohauser Plate	27.000m	27.06.2026	11:45		31.05.2026			Strandallee 1, 26954 Nordenham	10,- € je Teilnehmerin	C	Kurz und knapp Rundkurs um die Weser-Insel Strohauser Plate. 27 Kilometer, die in maximal drei Stunden zurückzulegen sind (die schnellsten Vierer bleiben oft unter zwei Stunden). stromauf mit der Flut, stromab mit der Ebbe.
Offene Deutsche Masters-Meisterschaften	1000m	10.07.2026 11.07.2026 12.07.2026		23.04.2026	12.07.2026	23:59		Elfrather See Bruchweg 26, 47829 Krefeld	Einer - 30€ Zweier - 60€ Vierer - 120€ Achter - 240€	A+ Spitzensport	Vorentscheidungen können ab Freitag, 10. Juli 2026, 15:00 Uhr stattfinden
Euro Masters Regatta	1000m	23.07.2026 24.07.2026 25.07.2026 26.07.2026		01.04.2026	24.06.2026	18:00	25.07.2026	Dachauer Str. 35, 85764 Oberschleißheim		A+ Spitzensport	Internationale Regatta
Wanderfahrt - Schule											
Niedersächsischen Sprint- und Landesmeisterschaften 2026	400m - 1000m 500m	29.08.2026 30.08.2026			19.08.2026	21:53		Zum Salzgittersee 48, 38226 Salzgitter		A-B	Vorlaufe zu den NSM und NLM finden jeweils am Tag des Hauptrennens statt
Verbandsregatta Herbst 2026 - Hannover	500m - 1000m	06.09.2026									
World Rowing Masters Regatta	1000m	09.09.2026 10.09.2026 11.09.2026 12.09.2026 13.09.2026						Župančičeva cesta 9, 4260 Bled, Slowenien		A+ Spitzensport	Internationale Regatta
84. Ruder-Regatta Leer offene Ostfriesische Nachtsprint Meisterschaften	1000m	12.09.2026 13.09.2026		01.06.2026	02.09.2026	18:00	13.09.2026	Ledastraße 2, 26789 Leer	Einer - 18€ Zweier - 25€ Vierer - 30€ Achter - 36€ Vierer Nachtsprint - 40€ Achter Nachtsprint- 60€	B-C	Nachtrennen
40. Roseninsel-8er 2026	12000	26.09.2026		02.01.2026	16.09.2026	18:00		Seepromenade 2, 82319 Starnberg	Achter 150,- €	C	1X GiG Doppelachter vor Ort ausgeliehen (Stefanie Monecke) Allgemeine Regatta Internationale Begegnung
Deutsche Sprintmeisterschaften	350m	09.10.2026 10.10.2026 11.10.2026		05.01.2026	30.09.2026	18:00	11.10.2026	Promenadenweg 100, 45219 Essen-Kettwig	Einer - 50€ Zweier - 80€ Vierer - 120€ Achter - 160€	A+ Spitzensport	Keine Masters-Rennen SM , SF , SM/F
Fari Cup 2026	4200m - Vierer 7500m - Achter	07.11.2026		01.09.2026	28.10.2026	18:00	06.11.2026	Alsterufer 9, 20254 Hamburg	Startnummernpfand (Bargeld am Regattatag) - 20€ Ummeldung je Mannschaftsmitglied / Steuermann - 20€ Vierer (Junioren/Juniorinnen) - 40€ Vierer - 80€ Achter - 150€ Nachmeldungen = Doppeltes Startgeld	A-C	Internationale Regatta
Verein Verein/Schule beides vor Ort Schule											